

Inhalt

Einleitung	7
Zur Quellenüberlieferung	23
Die Kriegssituation 1940 und der Entschluß zum Überfall auf die Sowjetunion	33
Die operative Wendung nach Osten als strategisches Mittel des »Endsieges«	34
Die Konzeption des Unternehmens »Barbarossa« als Vernichtungs- und Ausbeutungskrieg	41
Die Planung über die Neueinteilung der eroberten Gebiete und die einzusetzende Administration	69
Das RSHA und die Aufstellung der Einsatzgruppen	74
Das AOK 11 und die deutschen Truppen in Rumänien	113
Über die Grenzen der Sowjetunion: Das Jahr 1941	131
Das Morden beginnt	131
Der Einsatz im rumänischen Interessengebiet	139
»Tätigkeitsaufnahme« der Einsatzgruppe D	139
Der Konflikt zwischen Einsatzgruppe und Armeeführung und der weitere Vormarsch	172
Die Elendstrecks am Dnjestr, Erweiterung der Aufgaben und das »Vorkommnis« in Kodyma	190
Die Elendstrecks am Dnjestr	191
Der Beginn der Partisanenbekämpfung, die Einfuhr der Ernte und das Massaker von Kodyma	206
Zwei Seiten einer Medaille: Vernichten und schützen	225
»Die Russen und Ukrainer werden nicht getötet, glaube dem nicht, aber die Juden werden vertilgt vom Jüngsten bis zum Ältesten«	225
»Die Volksdeutschen der besetzten Gebiete stehen unter dem Schutz der deutschen Wehrmacht«	254
Von der Küste des Schwarzen Meeres auf die Krim und zum Asowschen Meer	294
Der Fall Odessas und der weitere Vormarsch der 11. Armee	294
Durch die Nogaische Steppe zum Asowschen Meer: Der Vormarsch des Sk 10a und des Ek 12 bis zur Jahreswende 1941/42	307
Die Vernichtungspolitik auf der Krim im Jahr 1941	323
Auf der Suche nach neuen Mordmethoden	361

Die Männer der Einsatzgruppe D im Kräftespiel von Himmlers SS	386
Das Sozialprofil der Mannschaften	386
Das Sozialprofil der Führung	408
Der Mensch hinter der Uniform	429
Das Jahr 1942, die Kämpfe auf der Krim und der Mord in der Etappe	452
Das Schicksal der Kriegsgefangenen und die Suche nach Kollaborateuren	452
Partisanenbekämpfung und die Vernichtungsmaßnahmen im ersten Halbjahr 1942	485
Operation »Blau« – Hitlers »Zweiter Feldzug«: Das deutsche Heer im Kaukasus	545
Der Rückzug aus dem Kaukasus, die Partisanenbekämpfung im Pripjetgebiet und die Auflösung der Einsatzgruppe D	670
Epilog: Die Strafverfolgung der Täter und ihre Rückkehr in die deutsche Zivilgesellschaft	716
Zusammenfassung	731
Abkürzungen	738
Verzeichnis der Karten	742
Quellen und Literatur	743
Ungedruckte Quellen	743
Justizakten	747
Gedruckte Quellen, Dokumentensammlungen und Quelleneditionen, Tagebücher, Memoiren, Erinnerungsberichte und Romane	749
Darstellungen, Aufsätze und Gutachten	753
Danksagung	769
Personenregister	771
Ortsregister	786